

Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „Kris24“ vom 15. Januar 2023 00:41

Zitat von Antimon

OK, wir sind offensichtlich zu dritt in Sachen pro Kleberei. Ich bin ehrlich, ich würde selber nicht mitmachen, dafür bin ich zu feige. Ich hätte Angst um meinen Job im Staatsdienst den ich dann doch zu sehr mag. Aber ich bin im Herzen bei allen, die sich auf die Strasse hocken. 

Eigentlich muss ich korrigieren und habe gar keine Zeit (habe das meiste nicht gelesen) , aber das Thema ist mir seit vielen Jahren wichtig, ich bin eurer Meinung (also pro Kleberei). Warum?

Den meisten ist nicht klar, was auf uns zu kommt. Ich persönlich gehe davon aus, dass ich noch die Klimakatastrophe (nicht verniedlicht Klimawandel oder Klimakrise) erleben werde (hoffentlich erst in 30 Jahren und nicht schon früher). Wie müssen Zwanzigjährige sich fühlen, wenn sie etwas Bescheid wissen? Ich erlebe seit 30 Jahren dummes Geschwätz, zu Beginn wurde es schlicht geleugnet, jetzt wir sind viel zu klein, wir können nichts ändern, sollen doch die anderen, die Chinesen (die erzeugen nur ein Drittel von uns, es geht um pro Kopf, nicht nach Nation, dann könnte man sich auf ein Bundesland beziehen, noch weniger Klimagase).

Wenn keine Industrienation voraus geht, werden die Entwicklungsländer nicht einsehen, warum sie sparen sollen. Wie viele Ahrunwetter pro Jahr wollen wir uns leisten, wie viel für Küstenschutz zahlen? Vor ein paar Jahren waren wir mit 65 Millionen Flüchtlingen überfordert. Es werden 1 Milliarde erwartet (bei 50 Grad Außentemperatur kann niemand auf Dauer überleben, also sterben oder fliehen). Und ja, wir werden wohl die Grenzen noch weiter schließen und auf die Verzweifelten schießen, aber was macht das mit unserer Gesellschaft?

Wie wenig Wissen viele haben, sieht man an den Diskussionen über 1,5 Grad (fast erreicht). Dann sind es halt 2 Grad. Kippunkte? Ja, man kann nicht genau sagen, wann genau der einzelne fällt. Aber die Wahrscheinlichkeit steigt mit jedem hundertstel Grad (und es fallen immer weitere) . Dann müssten wir negativ Klima relevante Gase ausstoßen (also reduzieren), um Status Quo zu erhalten. Die meisten denken doch linear, denken, wenn irgendwann es zu viel wird, dann reicht es immer noch für Änderungen. So funktioniert es nicht, alles lange bekannt (sonst hätte Exxon Valdez nicht Jahrzehntelang viel Geld gezahlt, um uns erfolgreich zu verwirren <https://www.spektrum.de/news/wie-exxon...eugnete/1374674>)

Aber die meisten wollen einfach nicht nachdenken und dann stören Klimaktivisten aller Art. Über Fridays for Future wurde sich lustig gemacht, die wollen nur die Schule schwänzen, über "Klimakleber" verbreitet Bild und Co. Lügen und viele (auch hier) glauben es. Bloß nicht nachdenken, bereitet nur schlechtes Gewissen.

Beim Unfall mit dem Betonmischer kam später heraus, dass die Klimaaktivisten (Kleber wie einige hier schreiben), extra Rettungsgassen ließen (die wie üblich auch bei anderen Staus von einigen Autofahrern versperrt wurden), die Polizei vorher benachrichtigt hatten (die vergaßen den anderen Rettungskräften Bescheid zu sagen (das Spezialfahrzeug hätte einen anderen Weg nehmen können)) und die Notärztin vor Ort bereits entschieden hat, nicht auf das Spezialfahrzeug zu warten, bevor sie erfuhr, dass es im Stau steht. Aber es wird immer noch behauptet, die Radfahrerin starb wegen den Klimaklebern.

Ich frage, wer handelt kriminell, die Klimaaktivisten oder die Politiker, die nicht genug tun, um 1,5 Grad einzuhalten (dann fallen vermutlich keine großen Kipppunkte, deswegen der Wert)? Verhalten sich nicht eher die kriminell, die zu viel Kohlenstoffdioxid etc. erzeugen (10,8 t statt unter 3 t oder ich zitiere

"Der durchschnittliche CO₂e Fußabdruck pro Kopf liegt in Deutschland bei 10,8 Tonnen. 31 Prozent, also 3,4 Tonnen, sind auf den sonstigen Konsum zurückzuführen. 2,2 Tonnen beziehen sich auf das Wohnen, 5 Prozent auf Strom und 20 Prozent auf Mobilität. Zusätzlich ergeben sich 1,7 Tonnen pro Kopf aufgrund der Ernährung und 0,8 Tonnen durch die öffentliche Infrastruktur im Allgemeinen. Das Klimaziel legt einen Fußabdruck von unter einer Tonne CO₂e pro Kopf in Deutschland fest." Aus <https://www.bmuv.de/media/kohlenst...0Mobilit%C3%A4t>. Auf jeden Fall verursacht das viel mehr Tote.

Also lieber die Klimaaktivisten als Kriminelle oder Terroristen beschimpfen, das lenkt herrlich ab. Tun ja alle.